



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Europaausschuss**  
- L 214 -

Kiel, 14. Januar 2010  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1142  
(0431) 988 1152  
Fax (0431) 988 1156

## ***K u r z b e r i c h t***

*zur 4. Sitzung des **Europaausschusses***

*am Mittwoch, dem 13. Januar 2010, 10:00 Uhr,  
im Sitzungszimmer 383 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zunächst benannte der Ausschuss nach alternativer Abstimmung mit den Stimmen von CDU und FDP Abg. Wengler als stellvertretendes Mitglied im **Executive Committee der North Sea Commission (NSC)**.

Sodann nahm der Ausschuss einen Bericht des St Maurus zur **Nordseekooperation und Nordseestrategie** entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

Zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Umsetzung des EU-Schulobstprogramms in Schleswig-Holstein**, Drucksache 17/80, sowie den Antrag der Fraktionen von CDU und FDP, Drucksache 17/141, beschloss der Ausschuss, Stellungnahmen aus anderen Bundesländern, in denen das Programm umgesetzt werde, sowie von den schleswig-holsteinischen Mitgliedern des Europäischen Parlaments einzuholen.

Anschließend ließ sich der Ausschuss das **European Centre for Minority Issues (ECMI)** von dessen Direktorin, Dr. Tove Malloy, vorstellen und wurde über die Grundzüge der **Kompetenzanalyse „Minderheiten als Standortfaktor an der deutsch-dänischen Grenzregion“** unterrichtet.

Sodann beschloss der Ausschuss, zur Drucksache 16/2611, **Soziales Europa**, eine Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen wurden gebeten, Anzuhörende bis zum 25. Januar 2010 gegenüber der Geschäftsstelle zu benennen.

Abschließend beschloss der Ausschuss, die für den 10. März 2010 geplante Sitzung des Europaausschusses auf den 3. März 2010 zu verschieben.

Schluss: 11:55 Uhr

gez. Thomas Wagner